

Historischer Moment bei Wahlen

Carina Keßelheim wird erste Frau als Verbandsvorsitzende der Schützenjugend

Trier/Saarbrücken/Koblenz – Die erste digitale Ratssitzung im Bund der Sankt Sebastianus Schützenjugend Trier (BdSJ) mit Sitz in Koblenz hat direkt für einen historischen Moment gesorgt: Mit Carina Keßelheim steht erstmals eine Frau als Diözesanjugenschützenmeisterin (DJM) an der Spitze des Verbands. Die 28-Jährige aus der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1859 Niederwerth bei Koblenz war bislang für die Kassenführung des BdSJ zuständig. „Vielen lieben Dank für die Wahl und das Vertrauen des Rates. Ich bin stolz, ein bisschen Geschichte geschrieben zu haben und freue mich auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit ganz vielen verschiedenen Menschen und Gremien“, sagte Carina Keßelheim kurz nach ihrer Wahl während der Diözesanjugenschützenratssitzung.

Weitere wichtige Themen der Versammlung waren unter anderem die Bundesjugenschützentage und der Diözesanjugenschützentag. Durch die aktuelle Pandemie hat der Bundesvorstand beschlossen, keine Bundesjugenschützentage und kein Prinzenschießen auszutragen. Der BdSJ Trier hat sich schweren Herzens dafür entschieden, in diesem Jahr keinen Diözesanjugenschützentag und ebenfalls kein Prinzenschießen zu organisieren, informierte der Vorstand. Carina Keßelheim erklärte, die Altersgrenzen zu den Wettbewerben 2022 würden noch in den entsprechenden Gremien auf Bundesebene beraten und abgestimmt. „Sobald wir hierzu etwas wissen, werden wir euch informieren“, versicherte sie.

Der Vorstand des BdSJ Trier ist nun wie folgt besetzt: Diözesanjugenschützenmeisterin: Carina Keßelheim (Schützenbruderschaft Niederwerth); stellvertretender DJM Außenvertretung: Jürgen Sass (Mülheim); stellvertretender DJM Geschäftsführung: Timo Stahlhofen (Niederwerth); stellvertretender DJM Kassenführung: Frank Senger (Ehrang); stellvertretender DJM Vertreter beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ): Markus Zischke (Luxem); Diözesanfahnen-schwenkermeister: Dirk Rabenhofer (Miesenheim) und BdSJ-Pressereferent: Dennis Schmitz (Kurtscheid) sowie stellvertretender Diözesanschießmeister (BdSJ): Robert Brach (Irlich).

Beim BdSJ handelt es sich um den zweitgrößten Jugendverband im Bistum Trier, der sich für eine starke Jugend in 138 Schützenbruderschaften, -gilden und -vereinen einsetzt. Die eigenen, selbstgewählten Jungschützenmeister und Jungschützenmeisterinnen kümmern sich um die Belange, Sorgen und Wünsche der Bambini-, Schüler- und Jungschützen. Sie bilden zudem den Nachwuchs schießsportlich aus, veranstalten Wettbewerbe, Jungschützentage, Zeltlager und soziale Aktivitäten.

Weitere Informationen gibt es auf www.bdsj-trier.de und auf Facebook <https://www.facebook.com/BdsjDiozesanverbandTrier> oder unter Tel.: 0261-33456.



von links: Timo Stahlhofen ehemaliger Diözesanjugenschützenmeister, neue Diözesanjugenschützenmeisterin Carina Keßelheim und Ehrendiözesanjugenschützenmeister Mario Schäfer). Foto: Christine Evers

12. Mai 2021

Herausgegeben von der Bischöflichen Pressestelle Trier, Redaktion Koblenz

Abdruck und Auswertung honorarfrei; Verantwortlich: Judith Rupp, Redaktion: Julia Fröder

Florinspaffengasse 14, 56068 Koblenz, Tel.: 0261-309217, Fax: 0261-309218

E-Mail: bipkoblenz@bgv-trier.de Texte sind abrufbar im Internet: www.presse.bistum-trier.de